



Medienmitteilung vom 23. April 2026

«Get in»: erfolgreiches Integrationsprogramm

Seit fünf Jahren schafft «Get in» berufliche Perspektiven für geflüchtete Menschen sowie Migrantinnen und Migranten. Das Interesse ist gross: In Biel, Zollikofen und Bellelay schlossen bisher 243 Teilnehmende das Integrationsprogramm ab. Neu gibt es zusätzliche Klassen.

Damit sich geflüchtete Menschen erfolgreich in der Schweiz integrieren können, sind berufliche Perspektiven zentral. Vor fünf Jahren hat das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton Bern deshalb das Programm «Get in» gestartet. Es ermöglicht den Teilnehmenden, sich auf den Schweizer Arbeitsmarkt vorzubereiten: Einerseits absolvieren sie Kurse, in denen sie das Berufs- und Ausbildungssystem besser kennenlernen, Bewerbungsunterlagen erstellen und ihre Sprachkenntnisse verbessern. Andererseits sammeln sie erste Arbeitserfahrungen in Betrieben des SRK Kanton Bern oder bei Partnerorganisationen.

In fünf Jahren von einer auf sechs Klassen

Das Programm wurde ab März 2021 erstmals mit einer Klasse in Biel durchgeführt. Seither fand es zweimal pro Jahr statt und wurde mehrmals ausgebaut: Im Februar 2024 kam eine Klasse in Zollikofen hinzu. Kurz darauf wurde «Get in» mit zwei Klassen fester Bestandteil des Ausbildungszentrums Bellelay, wo geflüchtete Personen innert zwei Jahren zu Pflegehelfenden SRK ausgebildet werden. Neu gibt es in Biel auch eine Klasse auf Französisch sowie eine Klasse für Fortgeschrittene. Insgesamt laufen im ersten Halbjahr 2026 nun sechs Klassen. «Es ist uns ein Anliegen, das Programm nach Bedarf auszubauen und in beiden Amtssprachen anzubieten. So möchten wir auch die Zweisprachigkeit im Kanton unterstützen. Aktuell sind wir ausgebucht», betont Dejan Milić, Programmleiter von «Get in».

Mehr Anschlusslösungen als zu erwarten

Bisher absolvierten 243 Teilnehmende «Get in». Während drei Tagen pro Woche besuchten sie Kurse, zwei Tage konnten sie für erste Arbeitserfahrungen in Bereichen wie Logistik, Reinigung oder Verkauf nutzen. «Obwohl das Ziel der bisherigen Kurse erst eine berufliche Orientierung und noch keine berufliche Integration war, fanden viele Teilnehmende eine Anschlusslösung», freut sich Dejan Milić. 54 Personen hatten direkt danach eine Stelle oder einen Ausbildungsplatz. Das entspricht mehr als einem Drittel aller Abschlüsse in Biel und Zollikofen. Die bislang 85 Absolventinnen und Absolventen in Bellelay führen mit dem festen Programm des dortigen Ausbildungszentrums weiter.

Wichtige Basis für den Einstieg in den Arbeitsmarkt

Das SRK Kanton Bern hat «Get in» ins Leben gerufen, nachdem es in den Regionen Bern-Mittelland sowie Berner Jura – Seeland zuständig wurde für die Integration geflüchteter Menschen. Dadurch erkannte es den Bedarf nach einem solchen Programm. Reto Rhyn, Leiter Integrative Angebote sagt: «Der Einstieg in den Arbeitsmarkt kann an Kleinigkeiten wie fehlendem Wissen zum System scheitern. Genau hier setzen wir an.» An «Get in» teilnehmen können anerkannte Flüchtlinge, vorläufig Aufgenommene und Schutzbedürftige aus dem ganzen Kanton. Daneben steht das Programm für Migrantinnen und Migranten mit festem Wohnsitz im Kanton Bern offen.

Notiz an die Redaktionen

Auf Anfrage organisieren wir gerne Besuche in den Klassen oder Interviews mit Teilnehmenden.



Über das SRK Kanton Bern

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton Bern ist eine humanitäre Organisation mit einem breiten Angebot in den Bereichen Entlastung, Bildung, Integration und Gesundheitsförderung. Rund 800 Mitarbeitende und 2000 Freiwillige setzen sich im ganzen Kanton tagtäglich für mehr Menschlichkeit ein. Seit Juli 2020 begleitet das SRK Kanton Bern im Auftrag der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) geflüchtete Menschen in den beiden Regionen Bern-Mittelland und Berner Jura – Seeland. Es ist für deren Unterbringung und Integration zuständig.

Kontakt für die Medien

Stephanie Auderset, Verantwortliche Medienarbeit

kommunikation@srk-bern.ch

031 919 08 40

Bilder zur freien Verfügung, © SRK Kanton Bern, sind [hier zum Download verfügbar](#).



Vorschlag Bildlegende: Mit «Get in» können sich geflüchtete Menschen sowie Migrantinnen und Migranten auf den Arbeitsmarkt in der Schweiz vorbereiten.